

DGUV Landesverband West, Kreuzstr. 34, 40210 Düsseldorf

An die
Durchgangsärzte/-innen
in Nordrhein-Westfalen

Unser Zeichen: Sch/Ha
Ansprechperson: noemi.passe@uk-koeln.de

10. Oktober 2025

Rundschreiben D 15/2025

Fortbildungsveranstaltung „Begutachtung und Rehabilitation“ am 05.11.2025 und 04.02.2026 in Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,
am **05.11.2025** und **04.02.2026** findet in der

Uniklinik Köln
Hörsaal Frauenklinik, Gebäude 47,
Joseph-Stelzmann-Str. 24,
50931 Köln

die Veranstaltung zum o. g. Thema statt.

Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Flyer.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Medizin/Reha-Management“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (Fassung 01.01.2024) anerkannt.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Begutachtung“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Schmitt
Geschäftsstellenleiter

Zertifizierung und Zahlungsinformationen:

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Medizin/ Reha-Management“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangs-arztverfahren (Fassung 01.01.2024) anerkannt.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Begutachtung“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

Zahlungsinformationen

Teilnahmegebühr: 100 € für beide Tage

Bankverbindung:

Inhaber: Uniklinik Köln

IBAN: DE04 3702 0500 0008 1500 00

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: SON00164 + Name Teilnehmer



Referenten

- › Dr. C. Baumann, St. Vinzenz-Hospital Köln
- › Prof. Dr. K. Beitzel, ATOS Orthoparc Klinik Köln
- › D. Dinh-Biet, Uniklinik Köln
- › dr. (HUN) Z. Bitay, St. Vinzenz-Hospital Köln
- › Dr. A. Ferrari-Malik, UniReha
- › Priv.-Doz. Dr. M. Fröhlich, Klinikum Merheim
- › Prof. Dr. P. C. Fuchs, Klinikum Merheim
- › Thomas Grap, Berufsgenossenschaft Holz und Metall
- › Priv.-Doz. Dr. A. Harbrecht, Uniklinik Köln
- › Dr. J. Hockmann, Uniklinik Köln
- › Dr. F. Krane, Uniklinik Köln
- › Priv.-Doz. Dr. T. Leschinger, Uniklinik Köln
- › Prof. Dr. T. Lögters, St. Vinzenz-Hospital Köln
- › R. Lülsdorff, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum
- › Univ.-Prof. Dr. L. P. Müller, Uniklinik Köln
- › Dr. H. Oberländer, Uniklinik Köln
- › Dr. C. Offerhaus, Dreifaltigkeitskrankenhaus Köln
- › Priv.-Doz. Dr. N. Ott, Uniklinik Köln
- › Priv.-Doz. Dr. V. Rausch, Uniklinik Köln
- › Cornelia Schubert, St. Vinzenz-Hospital Köln
- › Dr. K. von Schwarzenberg, Uniklinik Köln
- › Prof. Dr. A. Wafsaide, Klinikum Merheim
- › Uni Reha, Uniklinik Köln
- › Dr. S. Wegmann, Uniklinik Köln
- › Dr. M. M. Weber, Uniklinik Köln
- › Dr. J. Wilke, St. Vinzenz-Hospital Köln
- › Prof. Dr. M. Zinser, Uniklinik Köln

Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastisch-Ästhetische Chirurgie



» Kontakt

Wissenschaftliche Leitung:

Priv.-Doz. Dr. Valentin Rausch

Geschäftsführender Oberarzt Unfallchirurgie, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastisch-Ästhetische Chirurgie, Uniklinik Köln
E-Mail: valentin.rausch@uk-koeln.de

Prof. Dr. Tim Lögters

Chefarzt Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Handchirurgie und Orthopädie, St. Vinzenz-Hospital Köln

Univ.- Prof. Dr. Lars Peter Müller

Stellv. Direktor, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastisch-Ästhetische Chirurgie, Uniklinik Köln



» Termin

05.11.2025 und 04.02.2026

Zertifizierung
(DGUV) Anerkennung
durch die Deutsche
Gesetzliche
Unfallversicherung
(DGUV).



» Veranstaltungsort

Uniklinik Köln

Hörsaal Frauenklinik, Gebäude 47,
Joseph-Stelzmann-Str. 24,
50931 Köln



UNIKLINIK
KÖLN

BG Fortbildung

Begutachtung & Rehabilitation



05.11.2025
und
04.02.2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die qualifizier e Begutachtung sowie die strukturierte Rehabilitation nach Arbeits- und Schulunfällen stellen zentrale Säulen der durchgangsärztlichen Tätigkeit dar. Beide Bereiche sind von hoher Relevanz für die gesetzliche Unfallversicherung und unterliegen – sowohl inhaltlich als auch formal – einem stetigen Wandel.

Eine fundierte Kenntnis der aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen, medizinischen Standards und versicherungsrechtlichen Anforderungen ist unerlässlich, um den hohen Ansprüchen an eine sachgerechte und nachvollziehbare Begutachtung sowie an eine effektive, zielgerichtete Rehabilitation gerecht zu werden.

Im Rahmen dieses Seminars möchten wir Ihnen praxisnahe und aktuelle Inhalte rund um die Begutachtung unfallbedingter Gesundheitsstörungen sowie die Gestaltung des Rehabilitationsprozesses vermitteln. Neben der gutachterlichen Tätigkeit stehen insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Koordination rehabilitativer Maßnahmen sowie die Rolle des Durchgangsarztes im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (Fassung 01.01.2024) anerkannt.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen und sehen einem fachlich intensiven und kollegialen Austausch mit großem Interesse entgegen.

Mit kollegialen Grüßen

Priv.-Doz. Dr. V. Rausch
Prof. Dr. T. Lögters
Univ.-Prof. Dr. L. P. Müller

Programm

Tag 1

- 08:30 - 09:00 Uhr **Registrierung**
- 09:00 - 10:20 Uhr **Session 1: Handverletzungen Versorgung, Begutachtung & Reha**
Moderation: Harbrecht/Oberländer
1. Begutachtung von Frakturen und Luxationen der Handwurzel (Wilke)
2. Versorgung und Begutachtung SL-Bandverletzungen (Fuchs)
3. Berufskrankheiten der Hand (Sehnenscheidenentzündung und Vibrationsschäden) (Harbrecht)
4. Rehabilitation nach Handverletzungen: Physio, Ergo oder beides? (Schubert)
- 10:30 - 11:50 Uhr **Session 2: Ellenbogenkomplexverletzungen Versorgungsstrategien & Rehabilitation**
Moderation: Rausch/Müller
1. Monteggia und Co. – von klinischer Versorgung zur gutachterlichen Bewertung (Leschinger)
2. Was kann ich in der Revision nach Monteggia-Verletzungen erwarten? (Rausch)
3. Einschätzung der MdE nach Ellenbogenverletzungen (Krane)
4. Rehabilitation nach Komplexverletzungen am Ellenbogen (Ferrari-Malik)
- 11:50 - 13:00 Uhr **Mittagspause & Industrieausstellung**
- 13:00 - 14:20 Uhr **Session 3: Rotatorenmanschettenverletzungen**
Moderation: Wafasaide/Leschinger
1. Die BK 2117 (Läsionen der Rotatorenmanschette) (Grap)
2. Indikation für die Rotatorenmanschettennaht: Relevanz für Gutachten & Kausalitätsprüfung (Wafasaide)
3. Alternativen und Salvageverfahren zur Refixation und deren Bewertung (Beitzel)
4. Nachbehandlung der Rotatorenmanschettenverletzung (Weber)

14:20 - 14:50 Uhr **Kaffeepause**

- 14:50 - 16:10 Uhr **Session 4: Hand- und Ellenbogenbeschwerden in der Begutachtung**
Moderation: Wegmann/Wilke
1. CRPS zwischen klinischer Realität und gutachterlicher Erwartung (Baumann)
2. Die posttraumatische Cubitalarthrose als Verletzungsfolge (Ott)
3. Nervenverletzungen am Unterarm: Was kann man erwarten? (Bisay)
4. Befundkonkordanz, Äquivalenz, Adäquanz, Einschätzung der MdE (Dinh-Biet)

Tag 2

- 09:00 - 10:30 Uhr **Session 1: Unterschenkelfrakturen: Erstversorgung und Revision**
Moderation: Fröhlich/Rausch
1. Osteosynthese am Unterschenkel: Ziele und klinische Ergebnisse (Wegmann)
2. Was kann ich bei (Infekt-)pseudarthrose erwarten? (Rausch)
3. Lappenplastische Deckungen am Unterschenkel: Wie nachbehandeln und was bleibt? (Oberländer)
4. Offenen Unterschenkelfrakturen in der Begutachtung? (Krane)
- 10:45 - 12:15 Uhr **Session 2: Knieverletzungen in Akutdiagnostik und Begutachtung**
Moderation: Offerhaus/Lögters
1. Kniegelenksinstabilitäten nach Trauma: aktuelle Konzepte, konservative Nachbehandlung und Bewertung (von Schwarzenberg)
2. VKB- und HKB-Rekonstruktionen: was ist state of the art und was können wir erwarten? (Offerhaus)
3. Rehabilitation nach Kniebinnenschäden (UniReha)
4. Funktionelle Diagnostik und Ganganalyse in der Begutachtung und Rehabilitation der unteren Extremität (Ferrari-Malik)
- 12:15 - 13:15 Uhr **Mittagspause & Industrieausstellung**

- 13:15 - 14:45 Uhr **Session 3: Becken & Proximaler Femur: Verletzungsmuster und Versorgung**
Moderation: Leschinger/Rausch
1. Beckenverletzungen jung vs. alt: Besonderheiten in der Versorgung und Begutachtung (Leschinger)
2. Wie beeinflussen lappenplastische Deckungen nach offenen Beckenverletzungen die Nachbehandlung und klinischen Ergebnisse? (Zinser)
3. Gutachterliche Aspekte nach proximalen Femurfrakturen und Beckenverletzungen (Fröhlich)
4. Rehabilitation und MdE-Einschätzung nach Verletzungen des Beckens und der unteren Extremität (UniReha)

14:45 - 15:15 Uhr **Kaffeepause**

- 15:15 - 16:45 Uhr **Falldiskussionen & Rehabilitation untere Extremität**
Moderation: Lögters/Müller
1. Aktuelle Konzepte und moderne Behandlungsmethoden bei Brandverletzungen (Fuchs)
2. Proximale Femurfraktur: Was kann man erwarten und wie behandle ich nach? (Weber)
3. Falldiskussion Fußwurzelinstabilitäten und klinische Ergebnisse (Lülsdorff)
4. Was für Möglichkeiten der Reha habe ich nach Verletzungen der unteren Extremität (UniReha)

- Sponsoren
- › Smith & Nephew

(500 €)
- › Uni Reha

(500 €)
- › Fa. Rahm

(500 €)